



Ich stehe gerne für Rückfragen bereit: seidelx@gmx.de

Für die Nutzung von MoM müssen einige technische Voraussetzungen geschaffen werden:

1. Internetzugang

Die MoM-Filme können per streaming direkt im Browser angesehen oder heruntergeladen werden. Für beides ist eine angemessene Bandbreite nötig, da es sich hier um Filme mit mehreren hundert MB handelt. Beim Streaming kann es zu ruckelnden Bildern kommen, beim Download zu unangemessen langen Downloadzeiten.

Daher ist eine Nutzung nur mit entsprechender dsl-Leitung zu empfehlen (ausprobieren).

2. Browser-Plug-In/Add-on; divx-Webplayer

Bei dem divx-Format handelt es sich um eines der besten Formate, das geringe Dateigrößen mit hoher Qualität bietet.

Um die divx-codierten Filme im Browser (InternetExplorer oder Firefox) anzusehen, ist einmalig die Installation eines Plug-In notwendig. Dafür muss ggf. natürlich der eventuell vorhandene Hardwareschutz (Dr. Kaiser o.ä.) deaktiviert werden, um den Player dauerhaft zu installieren. Der kostenlose divx-webplayer kann ebenfalls von www.schuleundcomputer.de oder www.divx.com heruntergeladen werden.

3. Software

Die notwendige Software „VLC-Player“ oder „K-Lite“ kann per Google aus dem Internet bezogen werden. Unter www.schuleundcomputer.de ist ebenfalls eine Version zu finden.

Installieren Sie die Software (nach Wahl) und experimentieren Sie etwas damit.

4. Schulnetzwerk

Das nicht parallele Ansehen eines Filmes, der im Schulnetzwerk liegt auf mehreren PC ist prinzipiell möglich. Je nach technischer Ausstattung (Server, Vernetzung, Client-Qualität) kann es zu Problemen kommen. Vor dem Unterrichtseinsatz sollte das unbedingt ausprobiert werden.

5. DVD brennen/USB-Stick

Prinzipiell ist es möglich, alle Filme auf DVD zu brennen und dann zu verteilen. Bitte bedenken Sie, dass Sie dann vielleicht nicht mehr die Übersicht haben, wer den Film hat. Auch die Lizenzrechte sind so nicht leicht zu berücksichtigen (Lizenzen können ablaufen, Filme dürfen dann nicht mehr genutzt werden; DVDs müssten eingesammelt werden).

Bei USB-Sticks per USB 2 kann es auch je nach Hardwarekonfiguration (Client-PC, USB-Stick) zu Übertragungsverzögerungen kommen.

Für den Unterricht ist eine Netzwerklösung vorzuziehen.